

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2468/2018

Abteilung: Schule und Sport

Bearbeiter/in: Gresch, Wolfgang

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 42100

Investitionskosten: nein

ja

Betrag: 20.000 €

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Sportstättenbeirat	27.02.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Festlegung der Prioritätenliste 2018

Beschlussempfehlung:

Der Sportstättenbeirat beschließt, die vom Flugsportverein geplante Sanierungs- und Bau-
maßnahme wird bei der ADD Trier für die Prioritätenliste 2019 angemeldet.

Begründung:

Der Flugsportverein beabsichtigt, das Dach seines alten Hangars zu sanieren und am Ver-
einsheim einen Schulungsraum anzubauen. Damit das Vorhaben vom Land im Rahmen des
„Goldenen Plans“ gefördert und auch eine städtische Zuwendung gewährt werden kann, ist
es erforderlich, dass der Sportstättenbeirat die Maßnahme auf Platz 1 der Prioritätenliste
2019 setzt.

Dachsanierung alter Hangar

Das mit Asbestzementplatten eingedeckte Dach (ca. 1.060 m²) des 46 Jahre alten Hangars
ist immer wieder undicht und muss laufend instand gesetzt werden. Die Reparaturen werden
immer aufwendiger, kostenintensiver und sind asbestbedingt stets gesundheitsgefährdend.
Zum Substanzerhalt und Schutz der sensiblen Fluggeräte ist es dringend erforderlich, das
Dach komplett zu sanieren. Direkt im Anschluss an die Dachsanierung soll auf der südöstli-
chen Dachhälfte eine Photovoltaikanlage installiert werden, die mehr als die Hälfte des vom
Verein benötigten Strombedarfs decken soll.

Der Verein geht davon aus, dass die Sanierung des Dachs ca. 125.000 € kosten wird.

Die Installation der Photovoltaikanlage ist nicht förderfähig, soweit darüber eine Stromein-
speisung ins öffentliche Netz erfolgt.

Anbau Schulungsraum

Der Flugsportverein plant weiterhin, an seinem Vereinsheim einen dringend benötigten ca.
70 m² großen Anbau für einen Schulungsraum und die erforderlichen sanitären Einrichtun-
gen zu errichten.

Der Flugsportverein (FSV) ist von der rhl.-pfälzischen Luftfahrbehörde als Ausbildungsbe-
trieb anerkannt und damit befugt, die praktische und theoretische Ausbildung zum Erwerb
einer Fluglizenz durchzuführen.

Die praktische Ausbildung erfolgt am Flugplatz Speyer/Ludwigshafen auf Flugzeugen des FSV ehrenamtlich durch Mitglieder des FSV die als Fluglehrer ausgebildet sind.

Die umfangreiche theoretische Ausbildung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Monaten bis zu einem Jahr, vornehmlich im Winter mit wöchentlich mehreren Stunden. Die Ausbildung könnte strukturierter und zielgerichteter durch Vereinsmitglieder ehrenamtlich erfolgen, wenn dafür entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stünden.

Bislang müssen die Flugschüler des Vereins die theoretische Ausbildung bei benachbarten Flugsportvereinen, sofern dort freie Ausbildungskapazitäten zur Verfügung stehen, entgeltlich absolvieren.

Die Ausbildung bei benachbarten Flugsportvereinen ist mit erheblichem Zeitaufwand, zusätzlichen Fahrkosten und, insbesondere für Jugendliche, auch mit organisatorischen Schwierigkeiten verbunden.

Zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der gemeinnützigen Vereinsziele besteht für den Verein die Notwendigkeit unter anderem neue Mitglieder für den Flugsport zu gewinnen, und deshalb die gesamte Ausbildung zum Erwerb der Fluglizenz, Praxis und Theorie, aus einer Hand und ehrenamtlich im Verein anzubieten.